

Prof. Dr. Alexander Deeg

### Liturgik

Historische, systematische und praktische Perspektiven zum Gottesdienst der Kirchen

Wintersemester 2011/2012

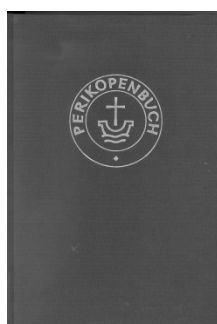
Freitag, 11.15–12.45 Uhr; Raum 414

12	3.2.2012	Gottesdienst vor neuen Herausforderungen III Die Zukunft des Gottesdienstes in der „Kirche des Wortes“
----	----------	---

## I. Die Bedeutung des Wortes in der Kirche des Wortes und für den evangelischen Gottesdienst



Reichenauer Perikopenbuch (11. Jh.)



Evangelisches Perikopenbuch (20. Jh.)

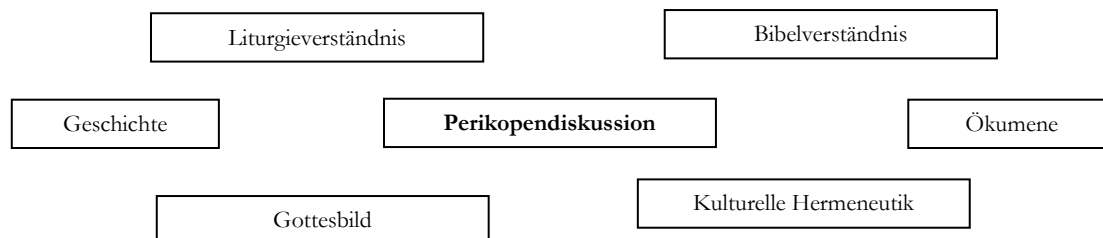
### 1. „Kein Anteil an der kommenden Welt ...“ – oder: Die Bedeutung der Diskussion um die Perikopen

- Rabbi Akiba: keinen Anteil an der kommenden Welt hat, der die falschen Bücher liest ... (הקורא בספרים החיצונים) (mSan 10,1b).

- Peter C. Bloth: „Der Gottesdienst zeigt öffentlich, wie es in der Christenheit um die Bibel bestellt ist. [...] Benutzt die Christenheit ihre Bibel vorwiegend als Antwortreservoir, als Problemlösungspotential für allfällig gestellte oder nicht gestellte moderne Fragen oder steht sie [...] ‚unter dem Wort‘?“<sup>1</sup>

- CA XXVI (De discrimine ciborum): „[...] servantur tamend apud nos pleraeqe traditiones, ut ordo lectionum in missa [...]“<sup>2</sup>

- Vielfältige Kontexte



- Ansgar Franz: „Liturgie als Kommunikationsakt kann nicht einfach ‚eins zu eins‘ bibeltheologische Überlegungen umsetzen, sondern die spezifischen Verstehensmöglichkeiten und Lesemodalitäten der feiernden Gemeinde müssen ebenso bedacht werden wie der neue, nun eben nicht mehr bibel-kanonisch definierte Kontext aus Riten, Gesängen und Gebeten.“<sup>3</sup>

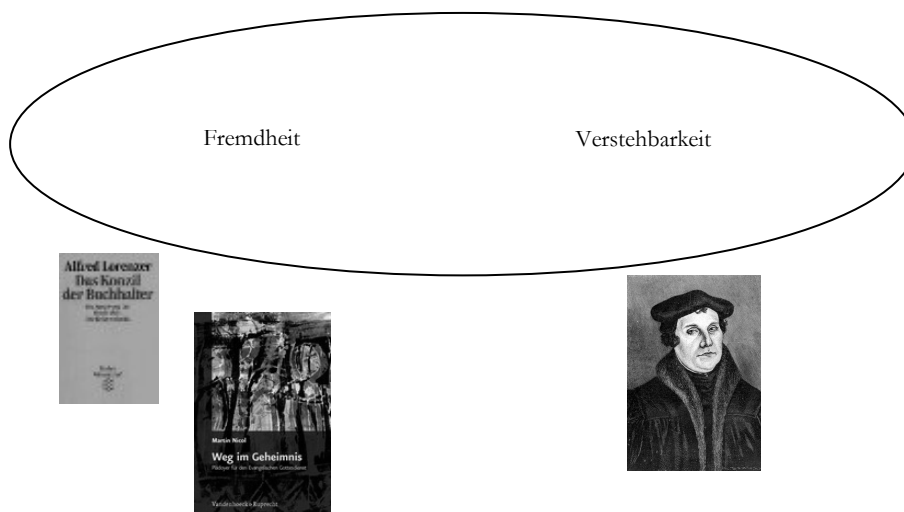
<sup>1</sup> Bloth, Die Perikopen, 729.

<sup>2</sup> CA XXVI, BSLK 106; die deutsche Übersetzung liest bezeichnenderweise nur „Ordnung der Messe“.

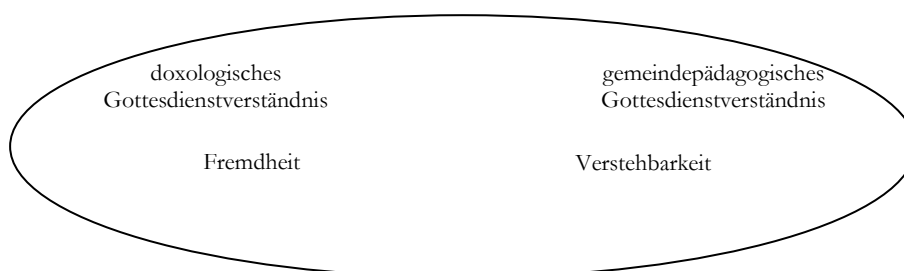
<sup>3</sup> Franz, Das Alte Testament, 255f.

## 2. Perikopenmodelle und Gottesdienst-/Predigtverständnis – oder: vier grundlegende Aspekte in einer komplexen Diskussion

### 2.1 Der fundamentalliturgische Aspekt – oder: Fremdheit vs. Verstehbarkeit

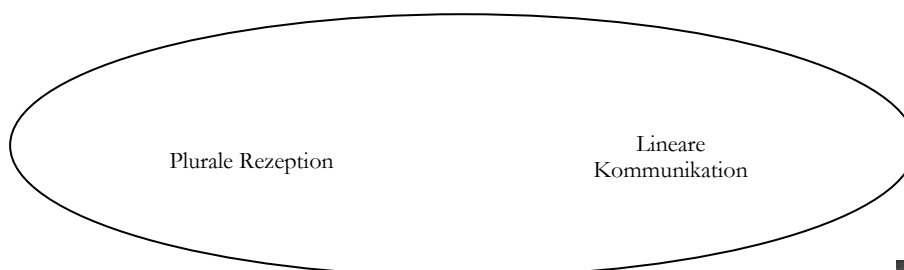


- Jörg Seip: *obscuritas & perspicuitas*<sup>4</sup>



- Karl-Heinrich Bieritz: „[...] auf dass das *göttliche Wort* niemals verstumme in dieser Welt.“<sup>5</sup>

### 2.2 Der rezeptionsästhetische Aspekt – oder: Plurale Rezeption vs. lineare Kommunikation



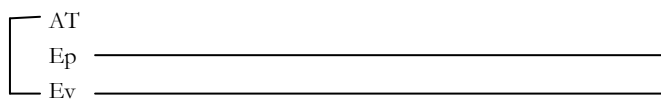
Der „rote Faden“  
Die „organische Einheit“  
Die thematische Stringenz  
Die (liturgische) Konsonanz



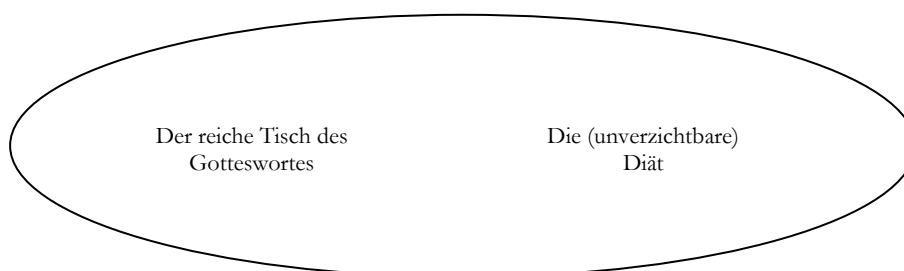
<sup>4</sup> Vgl. Seip, *Das Lesen ordnen*, 27f.

<sup>5</sup> Bieritz, *ebd.*, 16.

- OLM



### 2.3 Der hermeneutische Aspekt – oder: Der reiche Tisch des Gotteswortes vs. die unverzichtbare Diät<sup>6</sup>



SC 51:

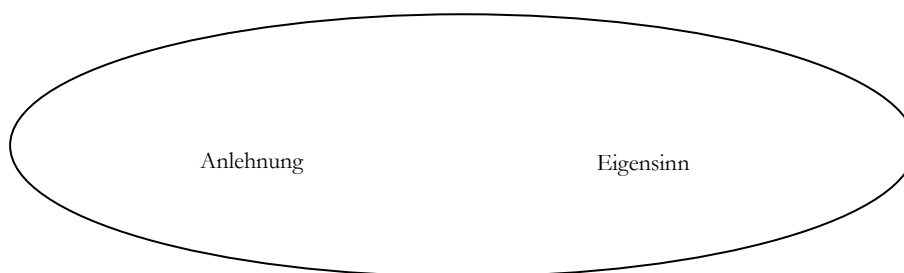
„Auf daß den Gläubigen der Tisch des Gotteswortes reicher bereitet werde, soll die Schatzkammer der Bibel weiter aufgetan werden, so daß innerhalb einer bestimmten Anzahl von Jahren die wichtigsten Teile der Heiligen Schrift vorgetragen werden.“

Drei Fragen:

- (1) *Der sonntägliche Textraum und das Idion der Texte*
- (2) *Das kulturelle Gedächtnis und die kerygmatische Zentralstellung*
- (3) *Der spannungsreiche Dialog der Testamente und die Dominanz der Christusbotschaft*

<sup>6</sup> Vgl. zum Begriff der „Diät“ vor allem Bieritz, Auf dass die Stimme Gottes nicht verstumme, 17f.

## 2.4 Der historische und ökumenische Aspekt – oder: Anlehnung vs. Eigensinn



## 3. Die Speisekarte und die Mahlgestaltung – drei Folgerungen und Forderungen

- (1) *Die Bibelbegeisterung stärken*
- (2) *Die Fülle der Bibel entdecken*
- (3) *Innovation und Beständigkeit im Wechselschritt*

### Literatur (in Auswahl):

- Asmussen, Hans, Das Kirchenjahr, Gottesdienstlehre Bd. 2, München <sup>2</sup>1937.  
 Bloth, Peter C., Art. Schriftlesung I. Christentum, in: TRE 30 (1999), 520–558.  
 Bloth, Peter C., Die Perikopen, in: Hans-Christoph Schmidt-Lauber/Michael Meyer-Blanck/Karl-Heinrich Bieritz (Hg.), Handbuch der Liturgik. Liturgiewissenschaft in Theologie und Praxis der Kirche, Göttingen <sup>3</sup>2003, 720–730.  
 Franz, Ansgar, Das Alte Testament und die gottesdienstlichen Lesungen. Zur Diskussion um die Reform christlicher Lektionare, in: Alexander Deeg/Irene Mildenerberger (Hg.), ... dass er euch auch erwählt hat. Liturgie feiern im Horizont des Judentums, Beiträge zu Liturgie und Spiritualität 16, Leipzig 2006, 227–257.  
 Kerner, Hanns, Der Gottesdienst. Wahrnehmung aus einer neuen empirischen Untersuchung unter evangelisch Getauften in Bayern, o. O., o. J. [Nürnberg 2008].  
 Knolle, Theodor/Stählin, Wilhelm, Das Kirchenjahr, Kassel 1934.  
 Perikopenordnung in der Diskussion, GAGF 18 (2004), H. 2.

#### *darin:*

- Friedrichs, Lutz, Editorial (3).  
 Bieritz, Karl-Heinrich, Auf dass die Stimme Gottes nicht verstumme ... Perikopenordnungen in postmoderner Zeit (4–25).  
 Seip, Jörg, Das Lesen ordnen? Rezeptionsästhetische Anmerkungen zur katholischen Leseordnung (26–34).  
 Schulz, Frieder, Reform mit Weitblick. Perikopenordnungen hier und andernorts (35–45).  
 Hirsch-Hüffell, Thomas, Vorlesen im Gottesdienst. Chance für die Geistesgegenwart (46–52).  
 Dutzmann, Martin/Potthoff, Karlheinz, Der vorgeschlagene Predigttext. Kritische Anmerkungen zweier Prediger (53–56).  
 Roesser, Roman, Was lange währt ... Anstöße zu einer Revision der Perikopenordnung aus homiletischer Sicht (Predigtstudien) (57–63).  
 Dahlgrün, Corinna, Dem Zeitgeist widerstehen. Perikopenordnungen und das Ganze der biblischen Botschaft (Göttinger Predigtmeditationen) (64–69).  
 Domay, Erhard/Köhler, Hanne, Domestizierte Häppchen als Appetitzügler? Ein Blick nach vorn, nicht ganz ohne Zorn (70–75).  
 Schade, Herwarth von, Perikopenrevision der lutherischen Kirchen, in: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 21/1977, 100–110.  
 Schanze, Wolfgang, Perikopenrevision der lutherischen Kirchen, in: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 21/1977, 98–100.  
 Voigt, Gottfried, Christuspredigt – „mancherleiweise“. Zur Perikopenordnung der VELKD, in: ders., Botschafter des Christus. Beiträge zur Predigtlehre, Berlin 1962, 113–126.

## II. Rückblick auf die Vorlesung (und Evaluation)

1	21.10.2011	(Evangelischer) Gottesdienst zwischen Phänomen und Reflexion Grundbegriffe evangelischer Liturgik  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
2	28.10.2011	<i>Wegen Erkrankung entfallen</i>
3	4.11.2011	Die Anfänge des christlichen Gottesdienstes Vom Brotbrechen zur lateinischen Messe & Liturgische Weichenstellungen der Reformation Die Feier des Wortes  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
4	11.11.2011	Evangelischer Gottesdienst als Kind seiner Zeit Entwicklungen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
5	18.11.2011	Die Liturgie neu entdecken Liturgische Bewegungen im 19. und 20. Jahrhundert  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
6	25.11.2011	Liturgie reformieren Die Erneuerte Agende, das Evangelische Gottesdienstbuch und die Frage nach der Agende der Zukunft  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
	2.12.2011	<i>Dies academicus</i>
7	9.12.2011	Ökumenische Umschau Katholische und orthodoxe liturgische Entwicklungen  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
8	16.12.2011	Gesang der Engel und Predigt der Hirten Ein (vor)weihnachtlicher Blick auf die Frage: Was ist eigentlich evangelischer Gottesdienst  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
<i>Weihnachtspause</i>		
9	13.1.2012	Gottesdienst als Gesamtkunstwerk Raum, Musik, Paramente, Kleidung  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
10	20.1.2012	Gottesdienst vor neuen Herausforderungen I Gottesdienst feiern in Israels Gegenwart  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
11	27.1.2012	Gottesdienst vor neuen Herausforderungen II Milieu und Gottesdienst  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙
12	3.2.2012	Gottesdienst vor neuen Herausforderungen III Die Zukunft des Gottesdienstes in der „Kirche des Wortes“  ⊗ ○ ○ ○ ○ ○ ⊙

Zum Stoff der Vorlesung (Das hat mir besonders gefallen/Das hat mir gefehlt/Das hätte ich mir intensiver gewünscht ...)	Zum Medieneinsatz in der Vorlesung	Zum Vortragsstil in der Vorlesung (und weitere Rückmeldungen zum Dozenten)